

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Kuschan: Vasudeva I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Alter Orient</p> <p>Inventarnummer: 18206949</p>
--	---

## Beschreibung

Die Datierung der Kuschanmünzen und ihrer Prägeherren ist umstritten.

Vorderseite: Vasudeva I. steht im Panzer mit Kronhaube, Schwert, Nimbus und Schulterflammen in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In der l. Hand hält er eine Dreizacklanze und opfert mit der R. über einem Altar l., hinter diesem ein bändergeschmückter Dreizack.

Rückseite: Der Gott Oeso/Shiva steht in der Vorderansicht. Er trägt einen indischen Dhoti und hält in seiner r. Hand ein Diadem sowie in seiner L. einen Dreizack. Dahinter der Buckelstier Nandi nach l. Im l. F. das persönliche Zeichen (tamgha) des Herrschers.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.13 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	190-225 n. Chr.
	wer	
	wo	Gandhara
Hergestellt	wann	190-225 n. Chr.
	wer	
	wo	Gandhara
Beauftragt	wann	
	wer	Vasudeva I
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Vasudeva I
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Asien

## Schlagworte

- Antike
- Dinar
- Gold
- Gott
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Tier

## Literatur

- A. von Sallet, Die Nachfolger Alexanders des Großen in Baktrien und Indien, ZfN 6, 1879, 407 f. Taf. 9,5 (dieses Stück).
- M. Alram, Die Münzprägung in Baktrien und Sogdien von den graeco-baktrischen Königen bis zu den Kuschan, in: S. Hansen u.a. (Hrsg.), Alexander der Große und die Öffnung der Welt. Katalog Mannheim (2009) 379 Nr. 304 mit Abb. (dieses Stück, 190/191-224/225 n. Chr.).
- R. Göbl, System und Chronologie der Münzprägung des Kusanreiches (1984) 29 Nr. 507,3 (dieses Stück, 292-312 n. Chr?)..